

# Blickpunkt Hurlach



[www.hurlach.de](http://www.hurlach.de)

## Im Herbst ist eine Einweihungsfeier geplant

### Die Umgestaltung der Ortsmitte nimmt jetzt konkrete Formen an

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach dem langen Winter wurden die Bauarbeiten in der Ortsmitte von der Firma Kutter wieder aufgenommen. Die Umgestaltung der Ortsmitte nimmt jetzt auch in der Post- und Bergstraße konkrete Formen an und bereits ab Mitte Mai beginnen die Bauarbeiten an der Schlossgasse.

Mehrere Themen haben uns über den Winter beschäftigt. Insbesondere die Umgestaltung des Platzes mit dem neuen Standort des Kriegerdenkmals und die Gestaltung des Platzes vor dem Rathaus.

#### Das Umfeld am Kriegerdenkmal wird baldmöglichst bepflanzt, damit es als eigenständige Einheit erkennbar ist.

Die Einfahrt von der Poststraße in die Bergstraße wurde aufgrund von bisherigen Erfahrungen planerisch geringfügig verändert (siehe Plan auf Seite 2), da es in der Vergangenheit an dieser Stelle zu Blockaden mit parkenden Bussen und Autos gekommen ist: Die Straße wird in der Kurve breiter und der letzte Stellplatz schräg versetzt. Dem wilden Parken ist aber planerisch nur bedingt beizukommen. Deshalb werden an bestimmten Stellen zusätzlich Poller platziert.

Ein weiteres Thema war das neue Maibaumfundament, das wieder vor dem schönen denkmalgeschützten Gebäude des Metzgerwirtes mittig angeordnet wird. Der Maibaum soll nächstes Jahr aufgestellt werden.

#### Zurzeit wird der nördliche Kirchenvorplatz mit 7 neuen Stellplätzen gebaut.

Es freut uns sehr, dass Anlieger ko-

operativ mit der Gemeinde zusammenarbeiten und einzelne Anlieger neue Gestaltungen für ihren Privatbereich aus Eigeninitiative durchführen. Gerade die Gewerbetreibenden haben sich hier stark eingebracht. Das wird für die Gesamtsituation der neuen Ortsmitte eine weitere Aufwertung erfahren.

#### Herzlichen Dank an alle Anlieger für die Unterstützung.

Natürlich führen diese starken Veränderungen und der neue Platzcharakter mit gedrehtem Kriegerdenkmal zu verschiedenen Meinungen über die Neugestaltung. Das ist aus meiner Sicht verständlich und jede Anregung wird von uns ernst genommen. Die an der Planung und Durchführung dieser Maßnahme Beteiligten haben eine schwere und verantwortungsvolle Aufgabe übernommen. An dieser Stelle möchte ich betonen, dass die jetzigen Ergebnisse demokratisch, in sachlicher Diskussion umgesetzt wurden und von einer großen Mehrheit im Gemeinderat und in der Vorstandschaft der Dorferneuerung getragen werden. Der Vorsitzende Herr Baudirektor Hans Hiebl vom Amt für ländliche Entwicklung hat mit seiner langjährigen Erfahrung einen großen Anteil an diesem Erfolg.

#### Ein besonderes Highlight auf dem neu entstehenden Rathausplatz wird die Brunnenfigur - ein spielendes Kind in Verbindung mit einem Wasserspiel.

Die Bronzeskulptur wird in Lebensgröße von dem Bildhauer Franz Hämmerle aus Windach geschaffen. Die Kinderfigur wurde gewählt, um Hurlach als jüngste Gemeinde Bayerns in die Darstellung symbol-

lisch einfließen zu lassen, denn Kinder sind unsere Zukunft. Letztendlich passt die Skulptur eines Kindes auch wegen der Nähe der Kindertagesstätte mit Kindergarten und Krippe in den Gesamtrahmen des Platzes.



Nach Pfingsten wird der Entwurf der Brunnenfigur in Lebensgröße vorort vom Künstler mit den Beteiligten in den Platz eingepasst, danach geht es zur Bronze gießerei. Im Juli soll die Brunnenfigur auf dem neu gepflasterten Platz aufgestellt werden.

#### Die gesamte Baumaßnahme einschließlich Schlossgasse sollte bis Mitte August abgeschlossen sein.

Im Herbst ist eine Einweihungsfeier geplant.

Ich danke allen Beteiligten, den Bürgerinnen und Bürgern für ihren bisherigen Einsatz und die große Unterstützung. Das fertige Werk wird unser „Wohnzimmer“ erheblich aufwerten und eine neue Visitenkarte für unsere Gemeinde darstellen.

  
Wilhelm Böhm  
1. Bürgermeister



# Daten zur Gemeinde

Einwohnerstand: 1720

## Geburten seit November 2012:

- 04.11.: **Juliane Gerum**, Gartenstr. 10
- 12.12.: **Maximilian Neumaier**, Meitinger Str. 3
- 16.12.: **Timo Geißler**, Gewerbestr. Nord 4
- 30.12.: **Clara Maria Gawron**, Fuggerstr. 2
- 04.02.: **Victoria Matilda Heun**, Ringstr. 26
- 11.02.: **Maximilian Frank Lewerenz**, Rosenstr. 11
- 15.02.: **Anna Sophie Spitz**, Bahnhofstr. 18
- 01.03.: **Joline Behr**, Kusterer Str. 1
- 09.03.: **Benedikt Johann Rid**, Kusterer Str. 5
- 19.03.: **Johanna Wegele**, Gartenstr. 11
- 20.04.: **Emely Rose Els**, Meitinger Str. 1
- 21.04.: **Klara Christa Methe**, Meitinger Str. 3

## Jubiläen seit November 2012:

- 07.11.: **Johann Kusterer**, 80. Geb., Meitinger Str. 14
- 15.11.: **Olga und Lorenz Holzmann**, 55-jähr. Ehejub., Iglinger Str. 8
- 24.11.: **Walburga und Anton Schießl**, 50-jähr. Ehejub., Gissenstr. 9
- 29.11.: **Ilse Bürgle**, 85. Geb., Kronwetterstr. 2
- 23.12.: **Gabriele Ruß**, 85. Geb., Angerstr. 14
- 05.02.: **Jozo Ljubicic**, 80. Geb., Gartenstr. 11
- 21.02.: **Otto Wiedemann**, 80. Geb., Bäckergrasse 6
- 23.03.: **Herbert Werner**, 90. Geb., Kolonie 24

# Rück- und Ausblick

## Neue Ortsmitte bleibt derzeit das Hauptthema in der Gemeinde

Die ersten Asphaltierungsarbeiten haben bereits begonnen und somit bestehen begründete Hoffnungen die Baustelle „Ortsmitte“ in diesem Jahr abzuschließen.

Im Mai des letzten Jahres starteten die Arbeiten zur Umgestaltung der Ortsmitte.

Der Regenwasserkanal und die Trinkwasserleitung wurden neu verlegt. Die Arbeiten gerieten jedoch ins Stocken. Ein Todesfall bei der mit der Bauleitung und Bauaufsicht beauftragten Firma und unerwartete Leitungsverläufe waren die Hauptgründe hierfür.

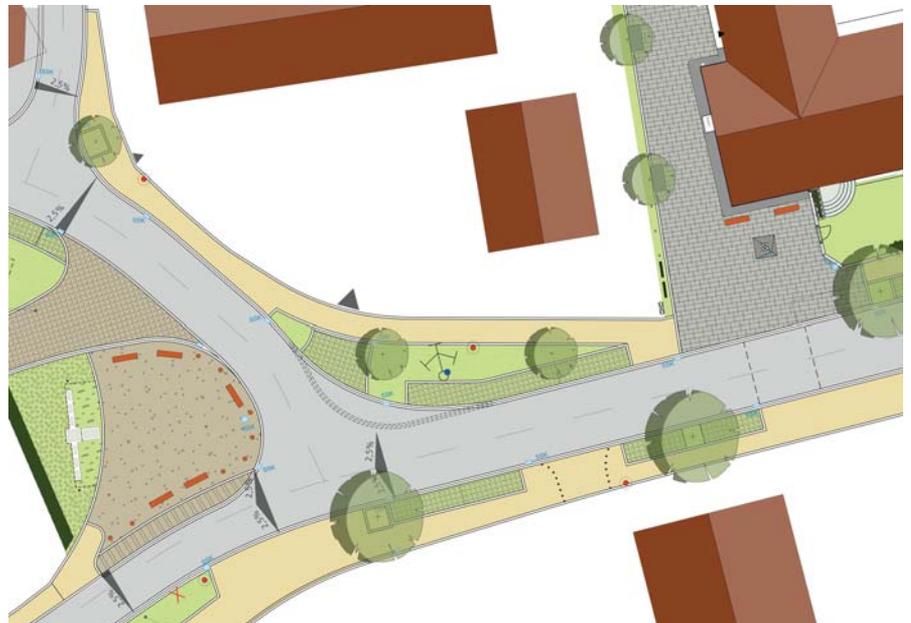
Zu allem Überflus kam noch die langanhaltende Winterperiode.

Eines der Kernthemen bei der Neugestaltung der Ortsmitte war die Umgestaltung des bestehenden

Kriegerdenkmals, das im letzten Jahr noch eingeweiht werden konnte. Nunmehr steht die weitere Ausgestaltung des Bereiches um das Kriegerdenkmal herum an.

Aufgrund der Verzögerungen bei den Bauabschnitten war auch das diesjährige Maibaum aufstellen nicht möglich, da zum einen das neue Fundament noch nicht in Gänze fertig war und eine weitere Feierlichkeit in einer „offenen“ Baustelle, keine schöne Aussicht bot.

Ein weiteres inhaltliches Schwerkrieg, war und ist die Ausplanung der notwendigen Park- und Stellflächen. Aber auch hier sind gute Ergebnisse erzielt worden. Zur besseren Übersicht dient der abgebildete Plan.





# Finanzen der Gemeinde

## Gemeinderat verabschiedet Haushalt für 2013

Geringfügig höhere Einnahmen und eine etwas geringere Kreisumlage sind der Grund für einen leichter zu stemmenden Haushalt als in 2012.

Der Verwaltungshaushalt der Gemeinde beläuft sich in 2013 auf 2,22 Millionen Euro. Die größten Ausgabenposten sind die Kreisumlage (500.000 Euro), die Aufwendungen für Kindertageseinrichtungen und Schulen (390.000 Euro) sowie die VG-Umlage (200.000 Euro). Darüber hinaus sind für den Straßenerhalt 80.000 Euro eingeplant. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt heuer 177.700 Euro. Die größten Einnahmequellen sind der

Kiesabbau (ca. 55.000 Euro), Mieteinnahmen (30.000 Euro) und Steuereinnahmen (ca. 1,5 Millionen Euro).

Das Volumen des Vermögenshaushaltes beläuft sich im Haushaltsjahr 2013 auf 1,95 Millionen Euro. Die größten Ausgaben ergeben sich für die Erneuerung der Ortsmitte inkl. Wasserversorgung, Kanal und Oberflächenentwässerung (660.000 Euro), für die Erschließung und den Grunderwerb im Gewerbegebiet (360.000 Euro) sowie für eine weitere Kredittilgung. Die größten Einnahmen generieren sich aus dem Verkauf von Grundstücken

(800.000 Euro) und eine Entnahme aus den Rücklagen (400.000 Euro).

Erfreulich macht sich auch die Erhöhung der Schlüsselzuweisungen vom Land um 100.000 Euro bemerkbar. So ist nach derzeitigem Sachstand keine Aufnahme von Krediten notwendig. Vielmehr können im laufenden Jahr bestehende Kredite weiter getilgt werden. Insgesamt ein solides Zahlenwerk, sodass der Haushaltsplan und -satzung sowie der Finanzplan für die nächsten drei Jahre einstimmig beschlossen wurde.

## Kurz notiert

### Neues von der Feuerwehr

Bei 38 Einsätzen brachte es die Hurlacher Wehr auf 892 Einsatzstunden in 2012. Dabei fielen rund ein Viertel der Einsätze auf die neue B 17 zurück. Insgesamt leistete die Feuerwehr 4.800 Stunden bei diversen Einsätzen, Übungen und Sicherheitswachen. Auch beim Feuerwehrmachwuchs sieht es für die Zukunft gut aus. So konnten 15 Feuerwehranwärter die Ausbildung zum Truppmann erfolgreich abschließen. Gratulieren darf man auch Artur Moser und Klaus Arnold, die beide 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geleistet haben.

### Neue Kirchenverwaltung

Im Rahmen eines Gottesdienstes verabschiedete Pfarrer Anton Kiefersauer langjährige Mitglieder der Kirchenverwaltung. Ausgeschieden ist Sigrid Knoll, Bernhard Bals, Wilhelm Ludwig und Leonhard Arnold, der sage und schreibe 30 Jahre (!) Mitglied war. Die neue Kirchenverwaltung bilden Silvia Meßmer, Christina Mösl, Helmut Gawron, Manfred Wiblishauser, Wolfgang Herz und Klaus Arnold.

### Neues vom Salzlager

Wie bereits berichtet soll am nördlichen Ortseingang ein neues Salzlager errichtet werden. Es soll zukünftig den

Wintersalzbedarf aller drei Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft aufnehmen. Zudem wurde ein neuer Schneepflug für die Räumung der öffentlichen Gehsteige, Fußwege und Parkflächen beschafft.

### Weltrekord-Dorf

Es ist Samstag, der 19. Januar 2013 exakt 17 Uhr. Beim „Metzgerwirt“ bricht tosender Jubel und Applaus aus. Es ist geschafft! Der bestehende Weltrekord im „Dauerschafkopfen“ von 170 Stunden, wurde auf sagenhafte 200 Stunden erhöht. Und mit Bernd Menhofer war ein Hurlacher dabei.



# Außenbereichssatzung für die Kolonie liegt auf Eis

## Hurlach verschiebt seine Pläne, lässt Architekten aber weiter prüfen

Der Plan, eine Außenbereichssatzung für die Kolonie Hurlach aufzustellen, wird momentan nicht weiterverfolgt. Das hat der Gemeinderat Hurlach beschlossen. Der Grund liegt in der Vorgabe des Baugesetzbuches, wie sie im Landratsamt besprochen wurde. Danach kann, wie Bürgermeister Wilhelm Böhm sowie die anwe-

senden Planer erläuterten, eine Außenbereichssatzung über einen „städtebaulich fassbaren, kleinen Siedlungsansatz“ erstellt werden. Wie verschiedene Gerichtsurteile gezeigt hätten, sei dies ab einer Ansammlung von zirka fünf Wohnhäusern gegeben. In der Kolonie Hurlach aber gebe es viele nicht zusammenhän-

gende Einzelstandorte, weite Bereiche seien deshalb nicht mit einer Satzung planbar.

Um diesen Status abzusichern, erhielten die Architekten Bernd Munz und Stefan Hofer vom Gemeinderat den Auftrag, eine weitere, unabhängige Meinung einzuholen.

# Gebühren Kindertagesstätte

## Für die gemeindliche Kindertagesstätte „Farbenfroh“ müssen zum 01. September 2013 die Gebühren angehoben werden

Dies geht aus einer Vorbesprechung zum Verwaltungshaushalt 2013 hervor. Der von der Verwaltung ausgearbeitete Vorschlag, wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen und beschlossen.

01. September 2013 folgende Gebühren:

Im Kindergarten von 73 Euro für drei bis vier Buchungsstunden pro Tag (bis zu 20 Wochenstunden) bis 136 Euro für sieben bis acht Buchungsstunden pro Tag (bis zu 40 Wochenstunden).

In der Kinderkrippe von 146 Euro für drei bis vier Buchungsstunden pro Tag (bis zu 20 Wochenstunden) bis 302 Euro für bis zu neun Buchungsstunden pro Tag (bis zu 45 Wochenstunden).

Somit gelten ab dem

## Dank für „30 Jahre“



### Eugen Wiedemann

Am 1. Mai schied Eugen Wiedemann nach 30 Jahren als Hausmeister aus. Er ist aber weiter für den Postdienst der Gemeinde zuständig. Bürgermeister Wilhelm Böhm dankte ihm für seine zuverlässige und gute Arbeit und überreichte ihm einen Gemeindegeldkrug mit Gravur.



1. Bürgermeister Wilhelm Böhm

### Adresse:

Poststraße 4, 86857 Hurlach  
Telefon: 90032  
Telefax: 90033

### Öffnungszeiten Rathaus:

Dienstag + Freitag: 8 - 12 Uhr  
Donnerstag: 14 - 18 Uhr  
oder nach Vereinbarung



[www.hurlach.de](http://www.hurlach.de)

### E-Mail:

[info@hurlach.de](mailto:info@hurlach.de)

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Hurlach  
Texte: 1. Bürgermeister und Tomas Milbrath

Layout und Satz: Designbüro Milbrath  
[www.design-milbrath.de](http://www.design-milbrath.de)